

# Wochenmitteilung der Grabeskirche St. Elisabeth

für die Woche vom 12.08.2017 bis 19.08.2017

## Gottesdienste in der Grabeskirche

### Samstag, 12. August, 17.00 Uhr

In besonderem Gedenken:

Volker Göres (Sechswochenamt);  
Karl-Josef Post (Sechswochenamt);  
Franz Schreiber (2. Jahrgedächtnis).  
Willi Klingen (5. Jahrgedächtnis).

*Zebrant: Pfarrer Willi Pötter*

**Kollekte für die Pfarre St. Vitus**

### Samstag, 19. August, 17.00 Uhr

In besonderem Gedenken:

Maria Pützschler (Sechswochenamt);  
Josef Verse (6. Jahrgedächtnis).

*Zebrant: Kaplan Thomas Porwol*

**Kollekte für die Pfarre St. Vitus**

## Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta

|                  |              |                  |
|------------------|--------------|------------------|
| Heinz Schnitzler | Mo. 21.08.17 | 10.00 Uhr Krypta |
| Arnold Bongartz  | Fr. 25.08.17 | 12.00 Uhr Krypta |
| Günter Merrem    | Mo. 28.08.17 | 10.00 Uhr        |
| Eberhard Königs  | Fr. 01.09.17 | 12.00 Uhr Krypta |

Wir bitten die aktuellen Aushänge in den Eingängen zu beachten, da Bestattungstermine auch kurzfristig hinzukommen können.

Anmeldungen für Gedenkgottesdienste (Sechswochenämter, Jahrgedächtnisse) können donnerstags von 9-12 Uhr im Gemeindebüro der Grabeskirche abgegeben werden. Gerne können Sie für diese Intentionen eine Spende geben. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kreuzer, Tel.: 0 21 61 – 2 48 92 0.

Alle aktuellen Informationen zu Angeboten der Trauerseelsorge an der Grabeskirche St. Elisabeth und unseren aktuellen Wochenbrief finden Sie auch im Internet: [www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de](http://www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de)

Liebe Leser, liebe Leserinnen unseres Wochenbriefes,

an dieser Stelle finden Sie immer wieder Texte, die Sie auf dem Trauerweg trösten und begleiten möchten. In den nächsten Wochen werden Frau Kreuzer und ich Texte auswählen, die von „farbigen Perlen“ erzählen.

Wir beginnen mit der „grünen Perle der Hoffnung“ und wünschen uns, dass Sie auch für sich immer wieder Momente der Hoffnung und Zuversicht erleben – egal, ob Sie gerade auf einem Trauerweg sind, oder Ihren Lebensweg ohne den Verlust eines vertrauten Menschen gehen.

*„Wie sieht das Land von morgen aus?  
Welche Türen und Pforten hat es?  
Wer wird sie erkennen,  
was wird wichtig sein?  
Finden wir ein Haus aus Glück,  
ein Meer von Liebe?  
Gibt es ein Wiedersehen,  
ein Erkennen mit den Lieben?  
Welche Melodie wird erklingen?  
Und wenn es ein Land der Stille ist,  
wie finde ich den Weg, wie in das Tor,  
die Tür – hinein, hinüber?  
Habe ich in meinem Leben schon  
den Schlüssel gefunden?“*

(aus: Perlen der Trauer, Neues Buch Verlag)

*Ulrike Gresse,*  
Seelsorgerin an der Grabeskirche  
St. Elisabeth

**Die Caritas-Türkollekte** erbrachte am vergangenen Samstag **182,30 Euro**.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Pfarre Sankt Vitus, Grabeskirche St. Elisabeth, Bergstr. 65, 41063 Mönchengladbach

**Verwaltung der Grabeskirche** Geschäftsführer: Frank Cremers, Assistenz: Regina Goebel-Bläsen

Tel. (0 21 61) 2 48 92 13, Fax: (0 21 61) 2 48 92 21

[info@grabeskirche-moenchengladbach.de](mailto:info@grabeskirche-moenchengladbach.de) [www.grabeskirche-moenchengladbach.de](http://www.grabeskirche-moenchengladbach.de)

**Seelsorge an der Grabeskirche** Wolfgang Bußler, Pfarrvikar und Gemeindeferentin Ulrike Gresse,  
Beauftragte für die Trauerpastoral in der Region Mönchengladbach, Bökelstr. 178, 41063 Mönchengladbach

Tel. (0 21 61) 2 48 92 12, Fax: (0 21 61) 2 48 92 18

[ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:ulrike.gresse@pfarre-sankt-vitus.de) [www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de](http://www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de)

### **Sprechzeiten nach Vereinbarung**

Öffnungszeiten der Grabeskirche: täglich 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

### Beichtgelegenheiten

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Donnerstag, 17. August, 16.30 Uhr, St. Barbara: | Pater Wolfgang             |
| Samstag, 19. August, 10.00 Uhr, Citykirche:     | Pfarrer Willi Pötter       |
| Donnerstag, 24. August, 16.30 Uhr, St. Barbara: | Pater Wolfgang             |
| Samstag, 26. August, 10.00 Uhr, Citykirche:     | Pfarrer Dr. Peter Blättler |

**In den Ferien findet KEINE Marktmusik in der Citykirche statt. Die nächste Marktmusik ist am 02. September um 12.00 Uhr:**  
Orgelkonzert mit Werken von F. Mendelssohn und J. Rheinberger, Klaus Paulsen (Orgel)

### Cum spiritu sancto - Mittelaltermusik im Chorgestühl der Franziskanerkirche St. Barbara

Das Konzert findet am Samstag, den 26. August um 18.00 Uhr in der Franziskanerkirche St. Barbara, Bettrather Str. 79, Mönchengladbach statt. Ausführende: Larissa Starozhilowa (Contralto), Klaus Paulsen (Gesang), Heinz-Josef Clemens (Orgel)

### Mit Mönchengladbach verbundene Blutzweigen der NS-Zeit - Vorbilder für heute?! Vortrag von Prälat Prof. Dr. Helmut Moll Dienstag, 29. August 2017 um 19.00 Uhr in der Citykirche am Alten Markt, Mönchengladbach

Prälat Prof. Dr. Helmut Moll (Köln) wird am 29. August um 19 Uhr in der Citykirche mehr als zehn Männer und Frauen vorstellen, die in der Zeit unter Hitlers Terror das Martyrium erlitten haben. Allseits bekannt ist der Redakteur Theodor Hespers, dessen Lebenswerk sein Sohn Dirk zusammen mit der Enkeltochter Nora Hespers würdigen werden.

Die Verbandszentrale der kath. Arbeitnehmer - Bewegung, die jahrelang in MG ansässig war, ehrt den seligen Nikolaus Groß, dessen Familie in Rheydt wohnte, seinen Freund Bernhard Letterhaus sowie ihren Präses Msgr. Dr. Otto Müller. Auch KAB -Sekretär Gottfried Könzgen darf nicht vergessen werden.

Die Jüdin Luise Löwenfeld, die 1935 in Mönchengladbach-Hehn getauft wurde, aber 1942 im KZ Auschwitz vergast wurde, wird durch Sr. Christiane Humpert vorgestellt.

Pfarrer Franz Boehm (+ 1945 KZ Dachau) und Stadtbaumeister Kuno Kamphausen (+ 1934 Röhm-Affäre) legten in MG das Abitur ab. Der in Mönchengladbach geborene P. Walter Spix kam wegen Polenseelsorge 1942 im KZ Dachau ums Leben.

Auch weitere Personen, die in Mönchengladbach beruflich tätig waren, werden im Vortrag vorgestellt.

Grundlage des Vortrages bildet das zweibändige Hauptwerk "Zeugen für Christus. Das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts". Der Vortragsabend ist eine Kooperation der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. MG, der Pfarre Sankt Vitus, der Theo-Hespers Stiftung und dem kath. Forum MG. Der Eintritt ist frei.

### Herzliche Einladung zu einer Führung durch die Kirche St. Maria Rosenkranz am Freitag, 01. September 2017 um 16.00 Uhr

Frau Caroline Vogel, die ihre wissenschaftliche Arbeit über die Fenster der Rosenkranzkirche geschrieben hat, wird die Glasmalereien von Gustav Fünders erklären.

### Sonntagsgottesdienste in St. Vitus

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr  
St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr  
Krankenhaus Maria Hilf: So 9.30 Uhr